

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2016

Ausgegeben am 21. April 2016

Teil II

87. Verordnung: Änderung der Zahnärztekammer-Wahlordnung (ZÄKWO-Novelle 2016)

87. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit, mit der die Zahnärztekammer-Wahlordnung geändert wird (ZÄKWO-Novelle 2016)

Auf Grund der §§ 25 Abs. 3 und 38 Abs. 7 Zahnärztekammergesetz, BGBl. I Nr. 154/2005, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 8/2016, wird verordnet:

Die Zahnärztekammer-Wahlordnung – ZÄKWO, BGBl. II Nr. 131/2006, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 91/2011, wird wie folgt geändert:

1. Dem Inhaltsverzeichnis wird folgende Zeile angefügt:

„§ 49 Verwaltungsstrafbestimmung“

2. In § 15 Abs. 1 Z 7 lit. a und § 19 Abs. 2 Z 2 lit. a wird jeweils die Wortfolge „des/der Finanzreferenten/Finanzreferentin“ durch die Wortfolge „des/der zweiten Vizepräsidenten/Vizepräsidentin“ ersetzt.

3. In § 15 Abs. 1 Z 7 lit. b und § 19 Abs. 2 Z 2 lit. b wird jeweils nach dem Wort „für“ die Wortfolge „den/die Finanzreferenten/Finanzreferentin und“ eingefügt.

4. In § 19 Abs. 2 Z 2 und § 22 Abs. 3 Z 2 wird jeweils das Wort „Zunamen“ durch die Wortfolge „Familien- bzw. Nachnamen“ ersetzt.

5. In § 41 Abs. 1 Z 2 wird die Wortfolge „Landesfinanzreferent/Landesfinanzreferentin“ durch die Wortfolge „zweiter Vizepräsident/zweite Vizepräsidentin“ ersetzt.

6. § 48 Z 1 bis 4 lautet:

- „1. Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 161/2013,
- 2. Nationalrats-Wahlordnung 1992, BGBl. Nr. 471/1992, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 158/2015,
- 3. Zahnärztegesetz – ZÄG, BGBl. I Nr. 126/2005, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 8/2016,
- 4. Zahnärztekammergesetz – ZÄKG, BGBl. I Nr. 154/2005, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 8/2016.“

7. Nach § 48 wird folgender § 49 samt Überschrift angefügt:

„Verwaltungsstrafbestimmung

§ 49. (1) Wer dem Werbeverbot gemäß § 25 Abs. 3 zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 2 500 Euro zu bestrafen.

(2) Auch der Versuch ist strafbar.“

8. Die Anlage lautet: (siehe unter Anlagen)

Oberhauser

